

Krypto-CEOs sehen nach den Doppelklagen der SEC einen Vermögensverlust erlitten

Einzelhändler und Investoren sind nicht die einzigen, die unter Amerikas Krieg gegen Kryptowährungen leiden. Auch Führungskräfte des Unternehmens müssen aufgrund der jüngsten Durchsetzungsmaßnahmen Verluste hinnehmen. Diese Woche verklagte die SEC sowohl Binance als auch Coinbase und löschte damit den Optimismus für die Kryptoindustrie im Jahr 2023 aus, nachdem der Zyklus nach dem Zusammenbruch von FTX seinen Tiefpunkt erreicht hatte. Wie von berichtet, hat dieser Schritt am 6. Juni innerhalb weniger Stunden mehr als 50 Milliarden US-Dollar von den Kryptomärkten vernichtet *KryptoKartoffel.*, aber die Anlageklasse erholte sich ziemlich schnell. Das Gleiche gilt nicht für das Vermögen bestimmter Personen. Krypto-Milliardäre verlieren Milliarden …

Einzelhändler und Investoren sind nicht die einzigen, die unter Amerikas Krieg gegen Kryptowährungen leiden. Auch Führungskräfte des Unternehmens müssen aufgrund der jüngsten Durchsetzungsmaßnahmen Verluste hinnehmen.

Diese Woche verklagte die SEC sowohl Binance als auch Coinbase und löschte damit den Optimismus für die Kryptoindustrie im Jahr 2023 aus, nachdem der Zyklus nach dem Zusammenbruch von FTX seinen Tiefpunkt erreicht hatte.

Wie von berichtet, hat dieser Schritt am 6. Juni innerhalb weniger Stunden mehr als 50 Milliarden US-Dollar von den Kryptomärkten vernichtet *KryptoKartoffel.*, aber die

Anlageklasse erholte sich ziemlich schnell. Das Gleiche gilt nicht für das Vermögen bestimmter Personen.

Krypto-Milliardäre verlieren Milliarden

Laut dem Billionaire Index von Bloomberg ist das Vermögen von Binance-CEO Changpeng Zhao in den letzten zwei Tagen um 1,4 Milliarden US-Dollar geschrumpft. Dem Index zufolge ist er mittlerweile rund 26 Milliarden US-Dollar wert.

Laut Glassnode verzeichnete auch Binance einen Anstieg der Abhebungen, allerdings war die Anzahl auf etwa 10.000 BTC begrenzt, was nur 1,5 % seiner Gesamtreserven ausmacht. Die Situation für Binance.US könnte sich jedoch verschlimmern, nachdem die SEC einen Antrag auf Einfrieren ihrer Vermögenswerte gestellt hat.

Darüber hinaus ist das Nettovermögen von Coinbase-CEO Brian Armstrong laut Billionaires Index um 361 Millionen US-Dollar auf 2,2 Milliarden US-Dollar gesunken.

Am 6. Juni verklagte die SEC Coinbase wegen seiner Tätigkeit als nicht lizenzierter Wertpapiermakler und behauptete, es handele sich bei einer Reihe von angebotenen Krypto-Assets um Wertpapiere.

Bloomberg berichtete, dass es nach einem massiven Einbruch des Vermögens der Krypto-Gründer im Jahr 2022 in diesem Jahr einen Aufschwung mit einem Gesamtanstieg von 15,4 Milliarden US-Dollar im Jahr 2023 gab.

Das Nettovermögen von CZ war aufgrund steigender Kryptopreise und Handelsaktivitäten um 117 % und das von Armstrong um 61 % gestiegen. Andere Krypto-Milliardäre im Bloomberg-Vermögensindex legten zusammen um 9 % zu.

Das war alles, bis die SEC diese Woche mit einer Flut von Rechtsstreitigkeiten gegen die Branche den Krypto- und

Aktienkurs zum Absturz brachte.

Schutz amerikanischer Banken

Die US-Bankenkrise hat die Branche erschüttert, und die Aufsichtsbehörden haben schnell reagiert, um eine weitere Finanzkrise im Stil von 2008 (die von US-Banken verursacht wurde) zu verhindern.

Dies könnte der Grund für ihren Krieg gegen Kryptowährungen sein. Dezentrale digitale Vermögenswerte stellen eine Bedrohung für den Bankensektor dar, der größtenteils davon profitiert, das Geld anderer zu verleihen und zu investieren.

SEC-Vorsitzender Gary Gensler sagte tatsächlich, Amerika brauche keine Krypto, weil es den Dollar habe.

Wir brauchen nicht mehr digitale Währung [] Wir haben bereits eine digitale Währung, sie heißt US-Dollar , sagte Gensler in einem Interview mit CNBC am 6. Juni. Wir haben im Laufe der Jahrhunderte nicht gesehen, dass Volkswirtschaften und die Öffentlichkeit mehr als einen Weg brauchen, um Werte zu bewegen. Er fügte hinzu, was ziemlich genau erklärt, warum er so darauf erpicht ist, Kryptowährungen anzugreifen.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at